

Pressemitteilung | 06.07.2017

Trotz Bautätigkeit: Via Niedersachsen hält Park- und WC-Anlagen auf der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen für den Schwerlast- und Individualverkehr offen

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung und den Betrieb der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP).

Gute Nachricht für Individual- und Schwerlastverkehr: Parkplätze und WC-Anlagen bleiben trotz Bautätigkeit offen

Im Rahmen des sechsspurigen Ausbaus der BAB A7 erfolgt die Verbreiterung der Richtungsfahrbahnen in Fahrtrichtung Kassel und Hannover. Dafür wird voraussichtlich Ende Oktober, Anfang November in Fahrtrichtung Kassel ein sogenannter 4+0-Verkehr eingerichtet, bei dem der gesamte Verkehr in beiden Fahrtrichtungen über eine Richtungsfahrbahn geleitet wird, damit auf der gegenüberliegenden Richtungsfahrbahn gebaut werden kann. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen. Normalerweise müssten hierzu alle anliegenden Park- und WC-Anlagen gesperrt werden.

Aufgrund der aber zwischen Bockenem und Göttingen ohnehin begrenzten Anzahl von Park- und WC-Anlagen würde deren baubedingte Sperrung insbesondere für den Schwerlastverkehr zu großen Einschränkungen führen. Daher haben die Bau-ARGE und die Polizei gemeinsam nach einer Möglichkeit gesucht, die vorhandenen Park- und WC-Anlagen so lange wie möglich offen zu halten. Voraussichtlich bis Ende Oktober, Anfang November stehen somit alle Park- und WC-Anlagen in Fahrtrichtung Kassel weiterhin zur Verfügung.

Voraussichtlich ab Ende Oktober, Anfang November Sperrung unumgänglich: Tourenplanung und Lenkzeitpausen sollten angepasst werden

Ab dem Zeitpunkt der gesamten Verkehrsführung über eine Richtungsfahrbahn (4+0-Verkehr) müssen aus bautechnischen und Sicherheitsgründen die Park- und WC-Anlagen (voraussichtlich ab Ende Oktober, Anfang November) geschlossen werden und stehen dem Verkehr deshalb nicht zur Verfügung. Deshalb bittet Via Niedersachsen bereits jetzt darum, die Sperrung der Park- und WC-Anlagen zwischen Bockenem und Göttingen in Fahrtrichtung Kassel in die Tourenplanung bzw. bei der Planung von Lenkzeitpausen zu berücksichtigen.

Über den genauen Zeitpunkt der Sperrung werden wir mit einer gesonderten Pressemitteilung berichten.

Aufgrund der Bauarbeiten kann es zu Behinderungen kommen, für die wir um Verständnis bitten.

Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

Finanzvolumen:

Ca. 1 Milliarde EUR
über 30 Jahre,
davon ca. 441 Millionen EUR
Investitionskosten

Pressekontakt

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de

Ansprechpartner

Matthias Schmidt
Geschäftsführer

Zusätzliche Informationen

(Stand der Information 6/2017)

Via Niedersachsen ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Projektstrecke der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn A7 ist mit rund 1.000 Kilometern die längste Nord-Süd-Transitautobahn in Deutschland. Sie reicht von der dänischen Grenze bei Flensburg bis nach Füssen an der österreichischen Grenze und ist Deutschlands wichtigste transeuropäische Verkehrsader – hoch frequentiert vom Schwerlastverkehr sowie Wochenend- und Urlaubsverkehr. Bis Ende 2020 werden 29,2 Kilometer, der insgesamt 60 Kilometer langen Projektstrecke, unter laufendem Betrieb ausgebaut und modernisiert. Nach ihrer Fertigstellung wird sie zu Deutschlands modernsten Verkehrsadern gehören und durch Via Niedersachsen über einen Zeitraum von 30 Jahren betrieben. Zum Betriebsdienst gehören der Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Niedersachsen die Erhaltung der kompletten Infrastruktur, die Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf Park- und WC- bzw. Tank- und Rastanlagen. Gesellschafter des Betreibers sind VINCI Concessions (50 %) und Meridiam (50 %). www.via-niedersachsen.de

Über VINCI Highways

Mit operativen Projekten in 13 Ländern finanziert, baut und betreibt die VINCI Concessions-Tochter VINCI Highways in Verbindung mit lokalen Partnern Straßen- und Autobahninfrastruktur sowie Mautsammellösungen. Das Netzwerk von VINCI Highways erstreckt sich über 3.100 km weltweit, darunter fast 1.900 km Straßen und Autobahnen im Bau oder Modernisierung. Tag für Tag profitieren fast 2 Millionen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer von höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards auf VINCI Straßen.

www.vinci-concessions.com

Über MERIDIAM

Meridiam, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Mit Niederlassungen in Paris, New York, Toronto, Istanbul und Dakar ist Meridiam ein führender Investor in öffentliche Infrastruktur in Europa, Afrika und Nordamerika. Mit einem verwalteten Portfolio im Wert von 5 Milliarden EUR (US\$ 5.5 Milliarden), hat Meridiam inzwischen in über 50 Projekte investiert. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist Meridiam einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO9001 Qualifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. Meridiam ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). www.meridiam.com